

stuhlschächten hinabkletterten, war es ganz leer, nur im Hintergrund standen goldgrüne Säulen, auf deren kahle Rückseiten mit ungeschickten Buchstaben „Aida, 2. Akt“ gemalt war.

Johanna sah hinauf zu dem über uns hängenden Gestänge. „Phantastisch,“ sagte sie, „nun weiß man, wie es gemacht wird...“ Ich antwortete nicht.

Als wir hinaus kamen, hatte es zu regnen begonnen; es mochte ungefähr sechs Uhr sein. Eine Straßenbahn heulte. Wir hatten keinen Regenschirm mitgenommen.

Hans Kricheldorf

Dramatische Wirkung. Ein französischer Soldat saß auf der Spitze eines Hügels und überblickte die Garnisonstadt, die vor ihm ausgebreitet lag. Sein Pferd war neben ihm angepöfcht, ruhig rauchte der Mann, aus der buntbemalten Pfeife stiegen blaue Wölkchen in den klaren Morgen. Von Zeit zu Zeit wandte der müßige Soldat den Blick vom Marktplatz der Garnison zu dem mit vielen Stempeln bedeckten Briefumschlag, den er in der Hand

hielt. Ein Kamerad kam vorüber. „Nun, was tust du denn hier?“ „Ich bringe“, sagte der müßige Reiter, „MacMahons Pardon für den Leutnant Flichmann, der heute morgen erschossen werden soll.“ „Mann Gottes! und dann sitzt du hier! Lauf los, Mensch!“ „Aber nicht doch“, sagte der Raucher. „Sieh doch, da ist kaum eine Seele auf dem Marktplatz, und das Exekutionskommando ist noch nicht mal angetreten. Du wirst mein Erscheinen doch nicht um alle dramatische Wirkung bringen wollen?“

Organische Verbindung. Lenbachs Villa bestand aus zwei Teilen. Während des Baues fragte ihn jemand: „Werden die beiden Häuser nun irgendwie verbunden?“ — „Natürlich“, antwortete Lenbach. „Durch eine gemeinsame Hypothek.“

Gesprächsfetzen im Speisewagen. „... Von London bin ich auch nach Oxford gefahren. Ich sage Ihnen: al-ter-tümlich! Aber die 3. Klasse im Zuge ist gepolstert!“



Handlesekunst

Rudolf Großmann